

Zerstörung im WC

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 1. Oktober 2020 16:47

Hallo ihr alle, da es immer mal wieder Phasen gibt, in denen Sachbeschädigungen in den Schülertoiletten auftreten: wie löst ihr das? Meist weiß man ja, welche Knallos es betrifft, aber wir können ja schlecht Kameras aufhängen oder einzelne zum Klo begleiten...

Beitrag von „Humblebee“ vom 1. Oktober 2020 16:59

In solchen Fällen (z. B. Seifen- oder Papierhandtuchspender von der Wand gerissen, Seife im ganzen Vorraum verteilt,...) - wobei wir m. E. noch nie die Täter*innen ermitteln konnten - schließen die Hausmeister die entsprechenden Toiletten ab. Dann müssen die SuS halt weitere Wege zum nächsten Klo in Kauf nehmen. Ist zwar auch keine Ideallösung, weil alle dadurch bestraft werden, aber eine andere Lösung ist uns leider noch nicht eingefallen.

Edit: Zum Glück hatten wir derartige Fälle schon seit mehreren Jahren nicht mehr!

Beitrag von „dzeneriffa“ vom 1. Oktober 2020 17:01

Genau diese Begleiten machen wir bei uns seit Wochen. Es ist zum k*...

Unsere SuS dürfen nur noch in Begleitung einer Lehrkraft zur Toilette, die vorher und nachher die Toilette kontrollieren soll. Wie das in den Klassen funktionieren soll, in denen man gerade alleine unterrichtet, das hat man mir noch nicht zufriedenstellend beantworten können. Ich bin wohl aktuell die bestbezahlte Toilettenfrau des Landes. 

Beitrag von „CDL“ vom 1. Oktober 2020 17:35

An meiner Ausbildungsschule führten Fälle von mit Kot verschmierten Wänden oder vollurinierten Böden (sowas betrifft dann irgendwie immer nur die Jungtoiletten ) dazu, dass alle Toilettengänge von SuS auch vor Corona in eine Liste eingetragen werden mussten mit Anfangs- und Endzeit, so dass sich der Kreis der Verdächtigen so klar reduzieren ließ im Zweifelsfall, dass entweder schnell herauskam, wer dafür verantwortlich war oder der Unfug endete, um eben nicht erwischt zu werden.

Beitrag von „Hannelotti“ vom 1. Oktober 2020 18:03

Zitat von CDL

An meiner Ausbildungsschule führten Fälle von mit Kot verschmierten Wänden oder vollurinierten Böden (sowas betrifft dann irgendwie immer nur die Jungtoiletten ) dazu, dass alle Toilettengänge von SuS auch vor Corona in eine Liste eingetragen werden mussten mit Anfangs- und Endzeit, so dass sich der Kreis der Verdächtigen so klar reduzieren ließ im Zweifelsfall, dass entweder schnell herauskam, wer dafür verantwortlich war oder der Unfug endete, um eben nicht erwischt zu werden.

Falsch, das betrifft leider nicht immer nur die Jungtoiletten  Ich hörte schon von Kackwürsten im Waschbecken auf den Mädchentoiletten. Und das an BBS  Warum?!?!

Beitrag von „Seph“ vom 1. Oktober 2020 18:59

Zitat von CDL

dass alle Toilettengänge von SuS auch vor Corona in eine Liste eingetragen werden mussten mit Anfangs- und Endzeit, so dass sich der Kreis der Verdächtigen so klar reduzieren ließ im Zweifelsfall, dass entweder schnell herauskam, wer dafür verantwortlich war oder der Unfug endete, um eben nicht erwischt zu werden.

Das handhaben wir so ähnlich, nachdem es einige Vorfälle mit Verschmutzungen gab. Seitdem sind keine neuen Fälle aufgetreten...

Beitrag von „Ruhe“ vom 1. Oktober 2020 19:09

Zitat von CDL

An meiner Ausbildungsschule führten Fälle von mit Kot verschmierten Wänden oder vollurinierten Böden (sowas betrifft dann irgendwie immer nur die Jungtoiletten ) dazu, dass alle Toilettengänge von SuS auch vor Corona in eine Liste eingetragen werden mussten mit Anfangs- und Endzeit, so dass sich der Kreis der Verdächtigen so klar reduzieren ließ im Zweifelsfall, dass entweder schnell herauskam, wer dafür verantwortlich war oder der Unfug endete, um eben nicht erwischt zu werden.

Genauso machen wir das seit längerem. Aber auch für die Mädchentoiletten.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 1. Oktober 2020 19:26

Zitat von Hannelotti

Falsch, das betrifft leider nicht immer nur die Jungtoiletten  Ich hörte schon von Kackwürsten im Waschbecken auf den Mädchentoiletten. Und das an BBS 
Warum?!?!

Ich frage mich gerade eher **wie?** 

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 1. Oktober 2020 19:28

Danke an alle! Liste ist irgendwie auch nicht schön, wenn man mal wirklich länger braucht, will man ja nicht auf die Uhr gucken 

Aber das ist wohl die realistische Lösung...

Beitrag von „Hannelotti“ vom 1. Oktober 2020 21:00

Zitat von samu

Ich frage mich gerade eher **wie?** 😊

Ernsthaft?! 😊 Das "wie" kann ich mir leider lebhaft in meiner Fantasie ausmalen, aber das "warum" beim besten Willen nicht 😊

Beitrag von „Catania“ vom 1. Oktober 2020 21:51

Ich möchte es mir nicht ausmalen. Es gibt Bilder, die braucht man nicht.

Schlimm sowas. Sind die Leute eigentlich nicht ausgelastet in ihrem Leben, irgendwie??! Herrgott.

Beitrag von „Hannelotti“ vom 1. Oktober 2020 21:53

Ich sag ja, egal wie ich mein Hirn verknote - mir fällt nicht eine halbwegs "plausible" Erklärung ein, sowas zu tun. 🤦‍♂️ In solchen Köpfen muss doch etwas ganz fundamental falsch laufen ...



Beitrag von „Enora“ vom 2. Oktober 2020 07:59

Klassiker waren das Reinstopfen ganzer Packen Einmalhandtücher in die Toiletten. Hat sich enorm gebessert, seitdem die KuK ihre Wassereimer fürs Tafelwischen an den Waschbecken der TN-Toiletten befüllen. Ansonsten hilft wirklich nur das Dokumentieren der Toilettengänge.

Beitrag von „CDL“ vom 2. Oktober 2020 10:18

Zitat von Ruhe

Genauso machen wir das seit längerem. Aber auch für die Mädchentoiletten.

Das betraf an meiner Ausbildungsschule dann auch Jungs- wie Mädchen mit den Listen auch wenn der Vandalismus nur auf den Jungstootletten stattfand. Inzwischen gibt es das- Corona sei "Dank"- sowieso die ganze Zeit, weil man ja dokumentieren können muss, wer sich wann wo ggf. begegnet sein könnte.

Beitrag von „Kapa“ vom 2. Oktober 2020 10:48

Zitat von Hannelotti

Falsch, das betrifft leider nicht immer nur die Jungstootletten 😱 Ich hörte schon von Kackwürsten im Waschbecken auf den Mädchentoiletten. Und das an BBS 🍕 Warum?!?!

Vollgeschissene Waschbecken im mädchenklo + mit kot beschmierte Wände haben wir am Gym auch schon. Da fehlen einem dieWorte.

Beitrag von „Humblebee“ vom 2. Oktober 2020 11:18

Zitat von CDL

Inzwischen gibt es das- Corona sei "Dank"- sowieso die ganze Zeit, weil man ja dokumentieren können muss, wer sich wann wo ggf. begegnet sein könnte.

Echt, ihr müsstet aufschreiben, wer wann zur Toilette geht? Das müssen wir nicht (ebenso wie Sitzpläne führen; das mussten wir nur vor den Ferien - obwohl da ja die SuS alle mit weitem Abstand an Einzeltischen saßen...).

Beitrag von „CDL“ vom 2. Oktober 2020 12:00

Ja, das ist bei uns ganz penibel und korrekt mit der Dokumentation. Zum Glück sind die SuS sehr diszipliniert und gehen nicht massenhaft während der Unterrichtszeit auf die Toilette, sondern 1 oder 2 maximal in der Stunde. Trotzdem sehr lästig, wenn man mitten im UNterrichtsgespräch kurz innehalten muss, um Toilettenzeiten zu notieren.

Beitrag von „Humblebee“ vom 2. Oktober 2020 13:39

CDL: Ja, das kann ich mir vorstellen, dass das Aufschreiben störend ist. Sind denn Dokumentationen dieser Art bei euch vom KuMi vorgeschrieben oder macht das nur eure Schule so? Ich wüsste nicht, dass es hier in Niedersachsen derlei Vorgaben gibt; auch nicht für die Dokumentation von Sitzplänen.

Beitrag von „Kiggle“ vom 3. Oktober 2020 09:38

Zitat von CDL

weil man ja dokumentieren können muss, wer sich wann wo ggf. begegnet sein könnte.

Aber eine kurze Begegnung reicht doch für eine Überragung (meist?) nicht aus?
Dokumentiert ihr auch Laufwege auf dem Schulhof?

Ich habe was von mindestens 15 Minuten Kontakt im Kopf.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 3. Oktober 2020 13:56

Zitat von CDL

Trotzdem sehr lästig, wenn man mitten im UNterrichtsgespräch kurz innehalten muss, um Toilettenzeiten zu notieren.

Halte ich generell auch für sehr fragwürdig hier irgendwelche Zeiten von Schülern zu notieren.

Gilt hier zwar für Arbeitnehmer, aber die Toilettenzeiten zu notieren verstößt gegen das Persönlichkeitsrecht:

<https://www.ahs-kanzlei.de/2014-10-toilet...d%20unerheblich.>

Beitrag von „CDL“ vom 3. Oktober 2020 14:04

Zitat von Humblebee

CDL: Ja, das kann ich mir vorstellen, dass das Aufschreiben störend ist. Sind denn Dokumentationen dieser Art bei euch vom KuMi vorgeschrieben oder macht das nur eure Schule so? Ich wüsste nicht, dass es hier in Niedersachsen derlei Vorgaben gibt; auch nicht für die Dokumentation von Sitzplänen.

Sehr gute Frage. Ich weiß, dass bestimmte Dokumentationen Pflicht sind, ob diese spezifisch dazugehört oder eine schulinterne Auslegung ist, müsste ich prüfen. So wie ich meine aktuelle Schulleitung einschätzt und bislang kennengelernt habe, gibt es dazu aber entweder eine unmissverständliche Anweisung des KMs oder eine missverständliche Anweisung wurde durch Nachfrage bei den Juristen entsprechend präzisiert. Ich gebe zu, angesichts der Flut an KM-Veröffentlichungen und Schulmails lese ich momentan nicht jedes Detail zusätzlich in der Corona-Verordnung selbst nach, sondern vertraue auf das schulrechtlich äußerst fitte Schulleitungsteam.

Zitat von Kiggle

Aber eine kurze Begegnung reicht doch für eine Überragung (meist?) nicht aus?
Dokumentiert ihr auch Laufwege auf dem Schulhof?

Ich habe was von mindestens 15 Minuten Kontakt im Kopf.

Alterskohorten dürfen ja nicht durchmischt werden, wo sie sich begegnen ist Maskenpflicht. Auf dem Schulhof dürfen die Klassenstufen insofern nur in festen Bereichen getrennt von anderen Klassenstufen MNS abziehen und zum Essen, ansonsten tragen die SuS MNS. Ich nehme an, diese Dokumentationspflicht geht letztlich auf diese Trennung von Alterskohorten zurück. Nachdem aber so manche Aweisung des KM aktuell nicht wirklich sinnvoll ist vor dem Hintergrund des Infektionsschutzes, darf man das fürchte ich einfach nicht logisch analysieren. An manchen Stellen wurde eben übervorsichtig geregelt (z.B. verschiedene Jahrgänge dürfen sich in den Umkleiden/Sporthallen nicht begegnen), an anderen (z.B. Umkleiden in den Sporthallen werden nicht gereinigt zwischen verschiedenen Klassen/Jahrgängen, lediglich Türklinken) deutlich weniger, was es reichlich absurd macht.

Beitrag von „Humblebee“ vom 3. Oktober 2020 15:40

Zitat von CDL

Alterskohorten dürfen ja nicht durchmischt werden, wo sie sich begegnen ist Maskenpflicht. Auf dem Schulhof dürfen die Klassenstufen insofern nur in festen Bereichen getrennt von anderen Klassenstufen MNS abziehen und zum Essen, ansonsten tragen die SuS MNS. Ich nehme an, diese Dokumentationspflicht geht letztlich auf diese Trennung von Alterskohorten zurück.

Genau wegen der Maskenpflicht im Schulgebäude und auf dem Schulgelände finde ich die Dokumentation überflüssig. Die Kohorten begegnen sich doch auch im Bus, Zug, auf dem Schulweg oder z. T. in der Schule - d. h. in den Fluren - wenn sie die Klassenräume wechseln müssen.

Was den Sportunterricht bzw. das Umziehen zu selbigem angeht, ist es bei uns an der Schule derzeit ganz kurios: die Umkleideräume der Sporthalle dürfen nämlich nicht genutzt werden, da diese sich im Souterrain befinden und keine Lüftungsmöglichkeiten haben. Daher müssen sich die SuS - getrennt nach Männlein und Weiblein - nun in zwei Klassenräumen umziehen, dann zur Sporthalle dackeln und nach Ende des Sportunterrichts wieder zurück. Anschließend dürfen sie 10 Min. Pause in diesen Klassenräumen machen. Die Sport-KuK sind gerade sehr erfreut, dass ihr Unterricht momentan nur noch 50-60 Min. dauert (statt einer kompletten Doppelstunde)!

Beitrag von „Seph“ vom 3. Oktober 2020 18:29

Zitat von Karl-Dieter

Halte ich generell auch für sehr fragwürdig hier irgendwelche Zeiten von Schülern zu notieren.

Gilt hier zwar für Arbeitnehmer, aber die Toilettenzeiten zu notieren verstößt gegen das Persönlichkeitsrecht:

<https://www.ahs-kanzlei.de/2014-10-toilet...d%20unerheblich.>

Dann bitte den verlinkten Inhalt auch vollständig lesen. Dem Persönlichkeitsrecht läuft insbesondere der Versuch der Einschränkung von Toilettenzeiten entgegen, weniger deren grundsätzlicher Erfassung. Diese ist insbesondere dann gerechtfertigt, wenn der Verdacht des Missbrauchs begründet ist. Im Fall der Schule geht es um Gefahrenabwehr, der Eingriff in das Persönlichkeitsrecht des Schülers ist marginal, wenn protokolliert wird, in welchem Zeitraum er den Unterrichtsraum verlässt.

Beitrag von „CDL“ vom 3. Oktober 2020 18:48

Wobei Karl-Dieter insofern natürlich recht hat, dass das für SuS unangenehm ist, wenn solche Informationen öffentlich zugänglich wären. Insofern fand ich es auch problematisch, dass das an meiner Ausbildungsschule ins Klassenbuch/Tagebuch eingetragen werden sollte. An meiner aktuellen Schule gibt es dafür einen Zettel, der ins Klassenbuch eingelegt wird für die laufende Woche, der nach Ablauf der Woche aus dem Klassenbuch entfernt wird und nach Ablauf der Dokumentationsfrist vernichtet wird.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 3. Oktober 2020 20:54

Zitat von Seph

weniger deren grundsätzlicher Erfassung.

Das entnehme ich dem Artikel nicht.